

Name: Klasse:

Material zum Arbeitsblatt „Elend vs. Fürstenpracht“

Absolutismus

Der Absolutismus ist eine politische Herrschaftsform, die sich nach Ende des Dreißigjährigen Kriegs (1648) in Europa entwickelte und in Frankreich bis zur Französischen Revolution (1789) andauerte.

Der Begriff „absolutus“ stammt aus dem Lateinischen und bedeutet „losgelöst“ oder „befreit“. Der absolute Herrscher ist ein König oder Fürst, der alle Macht für sich beansprucht, also „losgelöst“ ist vom Volk und von Gesetzen. Er sieht sich als Herrscher von Gottes Gnaden.

Architektur: Demonstration der Macht

Die Macht der absolutistischen Herrscher wurde unter anderem durch den Bau prächtiger Schlösser demonstriert. Als großes Vorbild galt Schloss Versailles vor den Toren Frankreichs, das der französische König Ludwig XIV. erbauen ließ und in dem er regierte. Dieses äußerst luxuriös ausgestattete Gebäude war von einer ebenso prächtigen Gartenanlage umschlossen. Die Arbeiten dauerten an die 30 Jahre und kosteten 26 Millionen Livres, was ca. 100 Millionen Euro entspricht. Am Ende gibt es in Versailles über 2000 Räume. Ein besonderes Prunkstück ist der Spiegelsaal.



© Myrabella – Wikimedia Commons

Name: Klasse:

Der Sonnenkönig Ludwig XIV.

Ludwig XIV. war von 1643 bis 1715 König von Frankreich. Er gilt als der berühmteste absolutistische Monarch und war somit das große Vorbild für die meisten absolutistischen Könige und Fürsten in ganz Europa.

Er wählte die Sonne zum wichtigen Symbol seiner Regierung: So wie die Sonne der Mittelpunkt des Sonnensystems ist, dem sich alles unterordnet, sah er sich als Mittelpunkt Frankreichs und seines Volkes und regierte zentral von Paris aus sein Land.



gemeinfrei –
Wikimedia Commons

„L'état c'est moi!“ („Der Staat bin ich!“)

Der Leitsatz des Absolutismus „L'état, c'est moi!“ (deutsch: „Der Staat bin ich!“) wird dem Sonnenkönig Ludwig XIV. zugeschrieben. Dieser Satz drückt die uneingeschränkte Macht des absolutistischen Herrschers auf ganz prägnante Weise aus, da dieser über die gesamte Staatsgewalt verfügt. Er allein hat die Macht, Gesetze zu erlassen, Recht zu sprechen und die Verwaltung des Staates zu leiten.

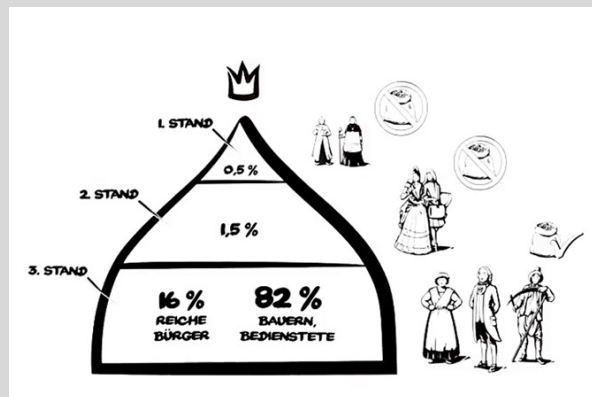
Name: Klasse:

Ständepyramide

Die Gesellschaft war im Absolutismus in sogenannte Stände eingeteilt. Man wurde in einen bestimmten Stand hineingeboren und hatte dadurch Rechte und Pflichten. Über allen stand an der Spitze der König.

Erster Stand: Geistliche/Klerus, Zweiter Stand: Adel, Dritter Stand: reiche Bürger, wie Kaufleute oder Handwerksmeister, und Bauern, einfache Handwerker und Bedienstete.

Die Ständepyramide zeigt am Beispiel der Bevölkerung Frankreichs, dass der angestrebte Reichtum vom untersten Stand erwirtschaftet wurde, die hohe Abgaben an den König leisten mussten.



© FWU
Institut für Film und Bild